

Wir fragen –
Sie antworten

Sagen Sie uns Ihre Meinung
und gewinnen Sie exklusive
Konzertkarten für die
Mercedes-Benz-Arena!



Bild: Shutterstock

Familie

Buch-Tipp: Wenn das Kind weint

„Jetzt stellen Sie doch mal das Kind ruhig!“ Wie oft müssen sich junge Eltern diesen Satz anhören. Mirjam Oertli hat über solche Kommentare ein lesenswertes Buch geschrieben. Dieses begleitet Eltern mit einem Augenzwinkern durch die erste „sprüchegeladene Zeit“.



03.08.2018
Redaktion Berliner Akzente

Die Elternschaft ist ein Paralleluniversum, sagt Mirjam Oertli. Mit einem Kind, das den Tag-Nacht-Rhythmus noch nicht kennt, stehen die Eltern ohnehin schon neben sich. Und dann sind da noch die Kommentare der

Mitmenschen. Mal gut gemeint, mal besserwisserisch, mal belehrend, mal mitfühlend, mal genervt: „Jetzt stellen sie doch das Kind mal ruhig!“



Bild: Claudia Mamone

Deshalb will die Autorin Eltern das Buch als Begleitlektüre mitgeben, diese Bemerkungen zu überstehen. Sich an den Geschichten zu erfreuen und mit diesen besser gewappnet zu sein, wenn demnächst ein Spruch kommt. Oertli muss es wissen: Sie ist selbst Mutter von drei Kindern. Heute lebt sie als freie Journalistin und Texterin in der Nähe von Luzern in der Schweiz.

„Babys? Da kennen sich ja alle aus. Und viele teilen dies auch ungefragt mit.“

Mirjam Oertli

In ihrem Buch schreibt sie



von Kommentaren wie „Ganz der Papa – ganz die Mama“. Oder „Fremder Rat ungefragt: Bestimmt hat es Hunger“ oder vom „Richtigen Busen-Benimm: Bleiben Sie doch zum Stillen zu Hause!“ Beim Thema Babys kennen sich ja „alle“ aus... Und viele würden dies auch ungefragt gerne mitteilen, hat Oertli die Erfahrung gemacht.



Eine Erfahrung, bei der sicher viele junge Eltern kräftig nicken, weshalb wir gern ihr schönes Buch an dieser Stelle empfehlen.

Mirjam Oertli: Jetzt stellen Sie doch das Kind mal ruhig! Ein Baby. Tausend Kommentare. Goldegg-Verlag, 9,99 Euro

Diese Themen könnten Sie auch interessieren



Familie

Veranstaltungen für Kinder: Tipps für die Osterferien 2019

Die Osterferien 2019 kommen – wir zeigen, welche Museen in Berlin Kinderprogramme an den freien Tagen anbieten.



Familie

Mittelalter zum Anfassen

Wie haben die Menschen im Mittelalter gelebt? Das Museumsdorf Düppel macht diese Frage für Kinder und ihre Eltern erfahrbar und anfassbar.



Familie

Marmeladen-Oma

Die Marmeladen-Oma liest auf YouTube Märchen für Kinder vor. Bis zu 2,1 Millionen Menschen schauen zu und lauschen gebannt den berühmten und selbst geschriebenen Märchen.

Newsletter

Immer bequem auf dem Laufenden bleiben: Bestellen Sie unseren Newsletter. Garantiert ohne Werbung und stets mit vielen Geld-, Berlin- und Karriere-Tipps.

[Newsletter bestellen](#)

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Berliner Sparkasse](#)